

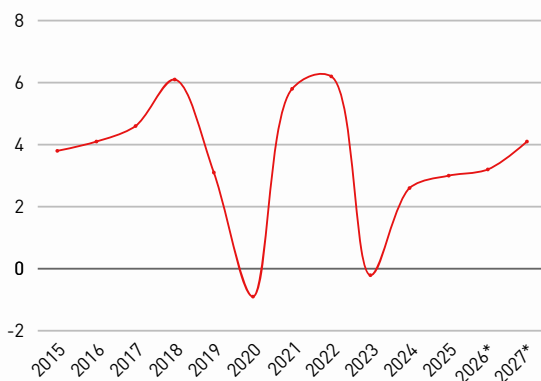
# PAKISTAN WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ABU DHABI  
APRIL 2026

## Highlights

- Pakistan sucht Weg zurück zu nachhaltigem Wachstum
- 3 Mrd. USD Hilfsprogramm des Internationalen Währungsfonds bringt Reformdruck
- Hohe Energiepreise gefährden das Ziel Budgetdefizit und Inflation zu reduzieren
- Österreichische Warenexporte nach Pakistan nahmen 2025 um 3 % auf 96 Mio. EUR zu
- Österreichische Warenimporte aus Pakistan stiegen 2025 um 20 % auf 379 Mio. EUR
- Besuch des pakistanischen Premierministers in Österreich bringt wirtschaftliche Impulse

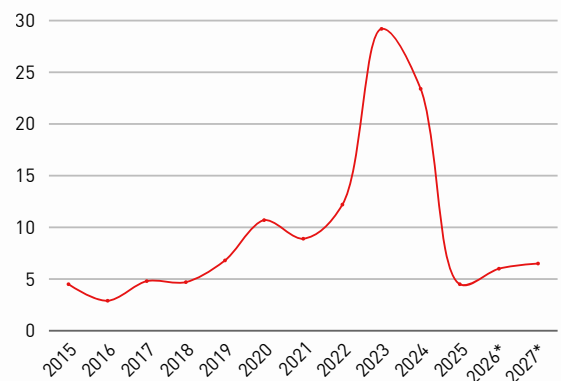
BIP Wachstumsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

# Aktuelles aus der Wirtschaft Pakistans

## Pakistan sucht Weg zurück zu nachhaltigem Wachstum

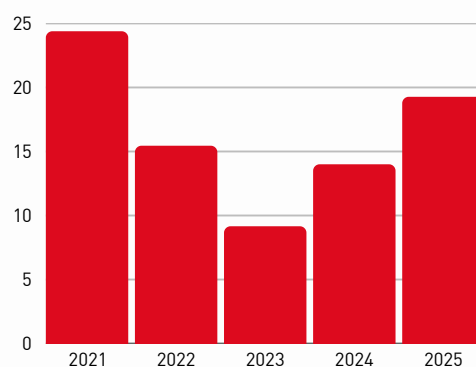
Pakistans Wirtschaft erholt sich langsam, bleibt aber von Reformdruck, Finanzknappheit und Inflation gezeichnet. Nach einer schweren Finanz- und Währungskrise, die 2023 in eine akute Zahlungsbilanzkrise überging, brachte ein Programm des Internationalen Währungsfonds (IWF) etwas Stabilisierung. Dieses ist an umfassende Reformvorgaben geknüpft. Ziel ist die Reduktion des Budgetdefizits, die Beseitigung des Devisenmangels und die Rückgewinnung des Vertrauens ausländischer Investoren. Zu den wichtigsten Maßnahmen zählen der Abbau von Energiesubventionen und die Erweiterung der Steuerbasis. Die Umsetzung dieser Schritte schreitet jedoch nur zögerlich voran.

## Devisenreserven leicht verbessert

Mitte April 2026 halten die Devisenreserven der State Bank of Pakistan bei USD 16,4 Mrd. (gesamte liquide Reserven: USD 21,8 Mrd.). Die externe Liquidität hat sich verbessert, bleibt aber angesichts des Importbedarfs krisenanfällig. Die Inflation ist von über 23% (2024) auf ca. 5 % gesunken; der IWF erwartet für 2026 rund 6%. Einkommensschwache Haushalte leiden daher weiterhin unter Kaufkraftverlusten.

Politische Unsicherheiten und Militäreinfluss erschweren Reformen. Steuererhöhungen und hohe Strompreise sorgen für Unzufriedenheit in der Bevölkerung. Zuflüsse ausländischer Direktinvestitionen blieben 2025 mit USD 2,5 Mrd. niedrig. Stabile Rahmenbedingungen bleiben entscheidend für Investitionsvertrauen.

Devisenreserven in Mrd. USD

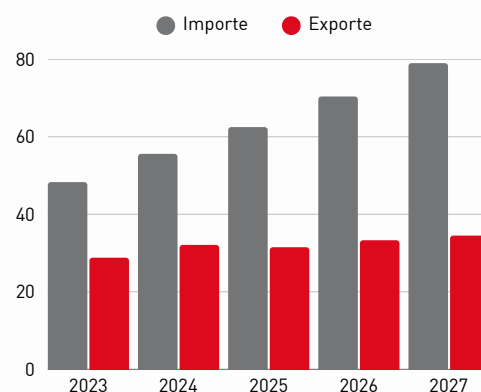


Quelle: State Bank of Pakistan

## Außenhandel - Textilsektor dominiert

Das Wachstum der Warenexporte beschleunigt sich nur langsam auf USD 31,5 Mrd. (2025), bleibt aber hinter den Importen von USD 62,5 Mrd. deutlich zurück, wodurch das Handelsbilanzdefizit stetig wächst. Die USA sind Hauptabnehmer, wobei Textilien und Bekleidung drei Viertel der Lieferungen ausmachen. Trotz eines reduzierten US-Zolls von 19% (statt 29%) leidet der Textilsektor, der 60% der Gesamtexporte ausmacht. Daneben gewinnen Nahrungsmittel und Pharmazeutika an Bedeutung. Auch Rüstungsexporte, insbesondere Kampffjets, könnten in Zukunft eine größere Rolle spielen. Dennoch schreitet die Diversifizierung der Exporte nur langsam voran.

Warenimport & Export in Mrd. USD



Quelle: eiu.com



**WKÖ-Exportradar**

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

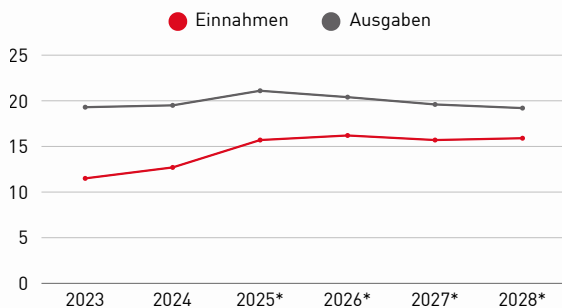
# Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2024	2025*	EU-Vergleich 2025*	Pakistan 2026*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	2,6	3,0	1,4	3,2
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	371,4	410,5	21.096,8	-
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	1,574	1,707	-	-
BIP je Einwohner, KKP in USD	6.252	-	-	-
Inflationsrate in % zum Vorjahr	23,4	4,5	2,4	6,0
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-6,8	-5,3	-3,3	-4,1
Staatsverschuldung in % des BIP	70,4	71,6	83,2	71,3
Leistungsbilanzsaldo in % des BIP	0,1	0,5	2,9	-0,4

\*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

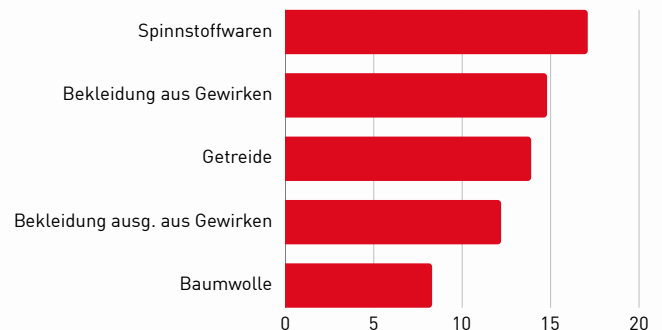
## Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



\*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

## Top 5 Exportgüter\*



\*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

## Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Pakistans Wirtschaft dürfte 2025/26 real um 3 % wachsen und damit etwas rascher als im Vorjahr. Der moderate Aufschwung wird von besserem Kreditzugang, sinkender Inflation und einer soliden Inlandsnachfrage gestützt, bleibt jedoch durch höhere Steuern, zurückhaltende Investitionen und die anhaltend schwierige Lage in der Landwirtschaft gefährdet. Besonders der Agrarsektor, der einen großen Teil von Beschäftigung und Konsum ausmacht, leidet unter Klimarisiken. Zwar erleichtert das IWF-Programm den Import von Vorprodukten und Energie und stützt so die Industrie, doch hohe Zinsen, schwache private Investitionen, steigende Steuerbelastungen und externe Ungleichgewichte bremsen das Wachstum spürbar. Die Auswirkungen der steigenden Energiepreise in Folge des Irankrieges stellen eine zusätzliche und unmittelbar Gefahr für die stark von Energieimporten abhängige Volkswirtschaft dar.



### Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

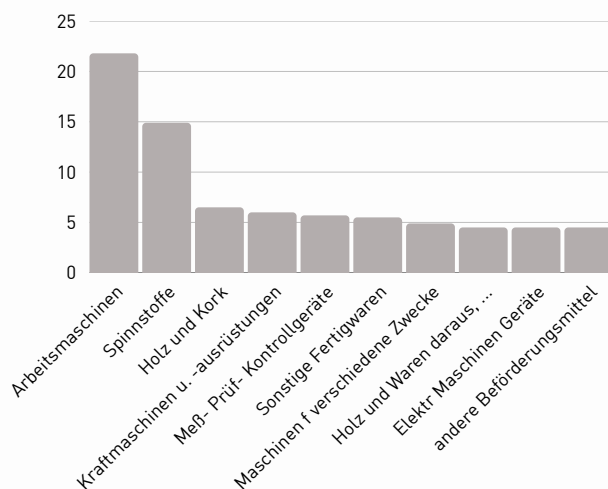
# Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Der erfreuliche Trend des österreichischen Exportergebnisses 2024 hat sich auch 2025 fortgesetzt. Laut Statistik Austria hat Pakistan 2025 österreichische Waren im Wert von EUR 96 Mio. bezogen, um 3 % mehr als 2024.

Auch die österreichischen Importe aus Pakistan stiegen 2025 stark um 20 % auf EUR 379 Mio. an.

Gleichzeitig stiegen die österreichischen Dienstleistungsexporte 2025 um 23,5 % auf EUR 17 Mio. an. Die Dienstleistungsimporte hielten das Vorjahrsniveau von EUR 11 Mio. (2024).

Österreichische Warenexporte 2025 in Mio. EUR, gesamt 95,8 Mio. EUR

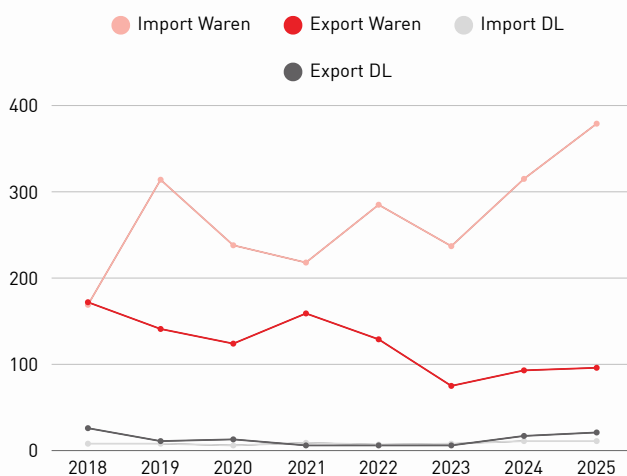


Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Wichtigste Exportgüter Österreichs im Jahr 2025 waren Arbeitsmaschinen (u.a. Druckerei-, Textil- und Papiermaschinen) um EUR 22 Mio. (+ 63 %) gefolgt von Spinnstoffen um EUR 15 Mio. (- 33 %) und Holz um EUR 6,5 Mio. (- 0,1 %). Höhere Wachstumsraten gab es auch bei Meß- und Prüfinstrumenten auf EUR 5 Mio. (+ 57 %), sonstigen Fertigwaren (u.a. orthopädische Apparate) auf 5 Mio. (+ 22 %) und anderen Beförderungsmitteln (u.a. Schienen- und Luftfahrzeuge) auf EUR 4,5 Millionen.

Die wichtigsten Importprodukte aus Pakistan sind Bekleidung und Zubehör um EUR 242 Mio. (+ 24 %), gefolgt von Textilien im Wert von EUR 98 Mio. (+ 30 %) und Schuhen im Wert von EUR 10 Mio. (+ 4 %). Beim Import von Sportartikeln kam es zu einem leichten Rückgang auf EUR 8,6 Mio. (- 12 %). Im Gegenzug stiegen die Importe von Getreide auf EUR 5.5 Mio. (+ 23 %) an.

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Pakistan in Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Der Dienstleistungshandel zwischen Österreich und Pakistan ist deutlich geringer als der Warenhandel, da dieser auf etablierten physischen Warenströmen – wie Maschinenexporten aus Österreich und Textilimporten aus Pakistan – basiert. Dienstleistungen erfordern hingegen tiefere Marktintegration, regulatorische Abstimmung und grenzüberschreitende Mobilität, die noch nicht voll vorhanden sind. Beide Länder sehen hier künftige Potenziale in Bereichen wie IT, Ingenieurwesen, Bildung und im Tourismussektor.

2025 betragen die österreichischen Dienstleistungsexporte nach Pakistan EUR 17 Mio. und die Importe von Dienstleistungen beliefen sich lediglich auf EUR 11 Millionen.



**Zoll, Import & Export**

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

# Top-Branchen und Trends

## Textilien und Bekleidung

Textilien und Bekleidung bilden das Rückgrat der Exportindustrie Pakistans und machen etwa 60 % der Gesamtexporte aus. Der Sektor profitiert von einer vertikal integrierten Wertschöpfungskette, die vom Baumwollanbau über Spinnen, Weben, Veredelung bis hin zur Fertigbekleidung reicht.

Pakistan gehört zu den weltweit größten Produzenten von Baumwollgarn und -stoffen, mit Hauptmärkten in der EU, den USA und dem Vereinigten Königreich. Bevorzugter Marktzugang in der EU durch Programme wie GSP+ hat seine Position weiter gestärkt.

Der Sektor steht jedoch vor strukturellen Herausforderungen wie Energieknappheit, veralteten Maschinen und zunehmender Konkurrenz aus Ländern wie Bangladesch und Vietnam. Führende Unternehmen investieren daher in Automatisierung, nachhaltige Produktionsprozesse und höherwertige Segmente wie technische Textilien und Markenbekleidung. Ein allmählicher Wandel von margenschwachen Massenausfuhren zu designorientierten Fertigprodukten soll die Wettbewerbsfähigkeit und Exporteinnahmen steigern.

## Erneuerbare Energie

Aufgrund chronischer Netzin stabilität, häufiger Stromausfälle und hoher Stromtarife im Verhältnis zu den Einkommen hat Pakistan eine rasante, weitgehend dezentrale Einführung von Solar-Photovoltaik-Systemen erlebt. Haushalte, Gewerbetreibende und kleine Industriebetriebe verlassen sich zunehmend auf Dach-Solaranlagen als primäre oder ergänzende Energiequelle. Dadurch hat sich Pakistan zu einem der weltweit größten Importeure von PV-Paneelen entwickelt, wobei China der Hauptlieferant ist. Solarenergie deckt schätzungsweise bis zu 25–30% des inländischen Strombedarfs ab, insbesondere in städtischen und periurbanen Gebieten. Allerdings bleibt viel dieser Kapazität netzunabhängig oder unterausgelastet aufgrund von Herausforderungen bei der Netzintegration.

Auf politischer Ebene bemüht sich die Regierung, den Energiemix zu diversifizieren, indem sie Wind-, Wasser- und Solaranlagen ausbaut und die Abhängigkeit von importierten fossilen Brennstoffen reduziert. Großprojekte, insbesondere im Windkorridor von Sindh und den Solarzonen von Belutschistan, sollen langfristig zur Energiesicherheit beitragen. Dennoch bremsen Übertragungseingänge und regulatorische Unsicherheiten den Fortschritt.

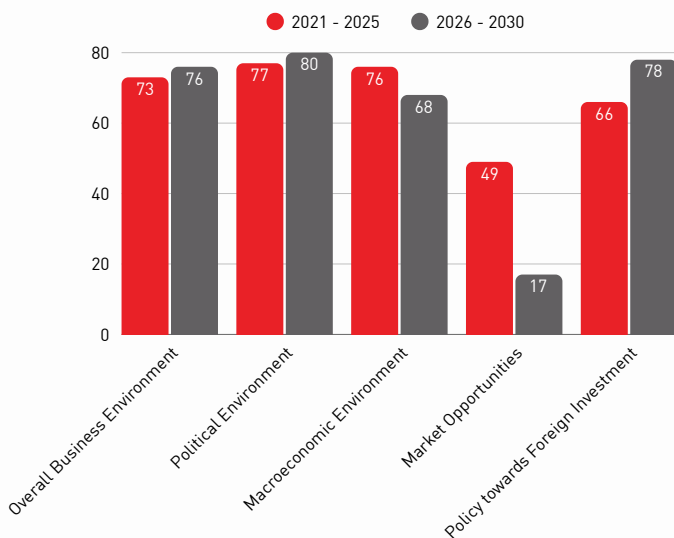
## Bergbau

Pakistan verfügt über erhebliche ungenutzte Mineralvorkommen, darunter Kupfer, Gold, Kohle und Seltene Erden. Historisch blieb der Sektor unterentwickelt aufgrund geopolitischer Unsicherheit, regulatorischer Inkonsistenzen und begrenzter ausländischer Investitionen. Globale Lieferkettenstörungen und die strategische Bedeutung kritischer Mineralien haben das Interesse an Pakistans Rohstoffbasis gesteigert.

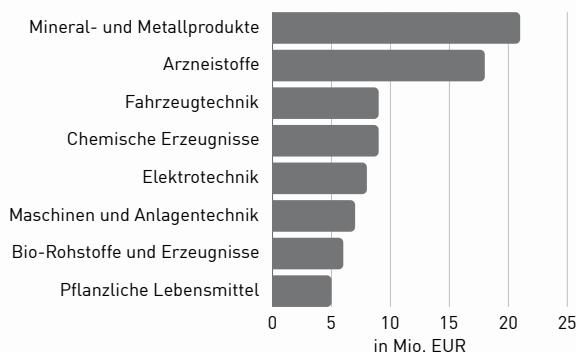
Aktuelle Entwicklungen deuten auf eine positive Entwicklung hin. Großprojekte wie die Reko-Diq-Kupfer-Gold-Mine in Belutschistan haben internationale Partnerschaften angezogen und werden in den kommenden zehn Jahren die Exporteinnahmen erheblich steigern. Ähnlich werden Kohlevorkommen in Thar zunehmend für die heimische Stromerzeugung genutzt und reduzieren die Abhängigkeit von importierten Brennstoffen.

# Einschätzungen zum Markt

## Business Environment Ranking und ungenutztes Exportpotential



Quelle: Economist Intelligence Unit (EIU) - Global Rank out of 82



Ungenutztes Exportpotential Österreichs - Schätzung bis 2030

Quelle: WKÖ-Exportradar

Die Rahmenbedingungen für private Unternehmen verbessern sich nur langsam. Die große arbeitsfähige Bevölkerung hält Lohnkosten niedrig. Starke Investitionen aus China (CPEC), Saudi-Arabien, VAE und der Türkei fördern Sektoren wie Öl/Gas, Telekom und Logistik. Eine wachsende Mittelschicht eröffnet Chancen für Konsumgüter, während Privatisierungen von Airlines und im Energiesektor Chancen schaffen. Besonders hoch ist das österreichische Exportpotential für Mineral- und Metallprodukte, Arzneistoffe und Fahrzeugtechnik. Insgesamt beläuft sich das ungenutzte Exportpotential bis 2030 auf 91 Mio. EUR.

## Dos and Don'ts

Gespräche in Pakistan beginnen traditionell mit herzlichen Fragen nach dem Befinden, der Familie und dem Reiseverlauf. Eine persönliche Note schafft schnell Vertrauen und öffnet Türen. Man wird mit großer Wertschätzung bedacht, wenn man den beeindruckenden wirtschaftlichen Fortschritt, die wachsende Mittelschicht und die Modernisierung der Großstädte wie Lahore, Karachi oder Islamabad lobend hervorhebt. Pakistani sind stolz auf die Resilienz ihrer Nation trotz vieler Herausforderungen.

Es gilt als unhöflich, direkt nach der Ehefrau oder persönlichen Finanzen zu fragen. Besser erkundigt man sich allgemein nach der Familie. Beliebte Gesprächsthemen sind Cricket, die Schönheit des Himalaya, kulinarische Spezialitäten (z.B. Biryani) oder lokale Traditionen wie Truck Art, die bunte Bemalung von Lastwagen als fahrende Kunstwerke.

Bei Einladungen zum Essen – oft sehr großzügig – findet der eigentliche Geschäftsaustausch meist vor oder während der Mahlzeit statt. Pünktlichkeit wird geschätzt, aber Flexibilität gegenüber lokalen Gepflogenheiten wie Gebetszeiten ist wichtig.

Politische Themen wie Kaschmir, Afghanistan oder die Beziehungen zu Nachbarländern sollten nur angeschnitten werden, wenn der Gastgeber diese explizit anspricht. Sensibilität gegenüber religiösen und historischen Fragen ist unerlässlich. Achtung bei Landkarten in Präsentationen auf den Grenzverlauf zwischen Indien und Pakistan.

### **Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:**

Ein zuverlässiger lokaler Partner ist unverzichtbar – idealerweise jemand mit guten Kontakten in lokale Unternehmerkreise. Bei Geschäftsverhandlungen sind offene Absagen selten. Eine schriftliche Bestätigung ein paar Tage später klärt Missverständnisse und schafft Verbindlichkeit.

# Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Abu Dhabi  
Austrian Embassy – Commercial Section  
PO Box 3095, Al Wahda City 1 Commercial Tower, 1st Floor, Office 3, PO Box 3095  
Abu Dhabi  
Vereinigte Arabische Emirate

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00 - 17:00

Freitag 08:00 - 14:30

Samstag bis Sonntag geschlossen

MEZ +3 Stunden | MESZ +2 Stunden

E [abudhabi@wko.at](mailto:abudhabi@wko.at)

W <https://wko.at/aussenwirtschaft/pk>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter

Mag. Johannes Brunner

Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

## Veranstaltungshighlights

[Wirtschaftsmission Pakistan,](#)

27. - 30.04.2026, Karachi - Islamabad - Lahore

[EU - Pakistan Business Forum,](#)

27. - 28.04.2026, Islamabad

[Wirtschaftsdelegierten-Sprechtage Afrika, Nahost,](#)

Exportberatung in Ihrem Bundesland von 1. - 15.6.2026



**Entdecken Sie weitere  
Veranstaltungen mit VAE-Bezug!**  
Scannen Sie den QR-Code, um  
mehr zu erfahren!



Karatschi

© 704453145 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken  
und über unsere Services  
weltweit für Sie und Ihr  
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

Zoll, Import & Export

Reisen & vor Ort

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



#### Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

#### IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ABU DHABI

E [abudhabi@wko.at](mailto:abudhabi@wko.at)

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/pk>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA